

PRESSEINFORMATION

Heilbronn/Berlin/Stuttgart, 12. März 2021

Gigabit-Kompetenzzentrum Heilbronn-Franken in den Startlöchern

Zentrale Koordination und Steuerung des flächendeckenden Glasfaserausbaus in der Region

Der flächendeckende Ausbau des Glasfasernetzes in der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken soll künftig zentral über ein eigenes Gigabit-Kompetenzzentrum koordiniert und gesteuert werden. Ein entsprechendes Konzept hat die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) mit Unterstützung des Breitbandspezialisten tktVivax GmbH und PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft (PwC Legal) erarbeitet. Das Konzept wurde nun einstimmig von den Gesellschaftern der WHF beschlossen. Im nächsten Schritt müssen nun die zuständigen Gremien der Stadt Heilbronn der Landkreise Heilbronn und Schwäbisch Hall, des Hohenlohekreises und des Main-Tauber-Kreises sowie die Verbandversammlung des Regionalverbands Heilbronn-Franken entscheiden.

„Mithilfe des Kompetenzzentrums lässt sich der Breitbandausbau in der Region Heilbronn-Franken deutlich beschleunigen, so dass wir das Glasfasernetz schon in sechs bis acht Jahren flächendeckend zur Verfügung stellen können“, betont Harry Mergel, Heilbronner Oberbürgermeister und Vorsitzender der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. Der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH, Dr. Andreas Schumm sieht weitere Vorteile: „Das Kompetenzzentrum wird für einheitliche Standards und Prozesse sorgen und so als zentraler Dienstleister alle 111 beteiligten Kommunen vor allem beim privatwirtschaftlichen Breitbandausbau unterstützen. Auf der anderen Seite wäre es auch der Ansprechpartner für die Telekommunikationsanbieter und kann auf diese Weise für einheitliche Qualitätsstandards und Konditionen sorgen“. Die Zusammenarbeit mit bestehenden Zweckverbänden und anderen Zusammenschlüssen auf Regionsebene ist dabei ausdrücklich vorgesehen.

Eines der zentralen Ziele des neuen Kompetenzzentrums ist es, die Aufwände für die beteiligten Kommunen zu minimieren. Diese könnten zentral auf die Breitbandexpertise der Spezialisten von tktVivax und PwC Legal zugreifen, die rechtlich abgesicherten Musterverträge nutzen und die jeweiligen Projekte

durch einheitliche Genehmigungs-, Abstimmungs- und Bau-Prozesse schneller und einfacher abwickeln. Gleichzeitig wird das Gigabitkompetenzzentrum gegenüber den Telekommunikationsanbietern Qualitätsstandards sowohl in technischer als auch in rechtlicher Hinsicht sicherstellen. Dies ist mit Unterstützung von tktVivax GmbH und PwC Legal auch schon im Vorfeld durch ein Markterkundungsverfahren mit der Deutsche GigaNetz GmbH erreicht worden. Mit einem weiteren möglichen Unternehmen sei man noch in Sondierungsgesprächen. Dabei werden unter anderem verbindliche Ausbaureihenfolgen festgeschrieben, Verlege- und Anschlussstandards definiert und Open-Access-Zusagen zu angemessenen Preisen, sowie verbindliche Erschließungszusagen für alle Kommunen erreicht. Der Fokus liegt dabei auf den „Grauen Flecken“ der Breitbandversorgung.

Ganzheitlicher Ansatz

„Statt Einzelprojekten wird so eine ganzheitliche Erschließung in der Region Heilbronn-Franken umgesetzt sowie eine schnelle Realisierung auf Basis zukunftsfähiger Techniken ermöglicht - und dies alles zu attraktiven Verbraucherpreisen“, fasst Dr. Andreas Schumm zusammen. „Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken bekommt mit einer solchen Institution auch Vorbildcharakter für andere Regionen, denn in dieser gemeinsamen und koordinierenden Form treiben nur wenige Regionen den Ausbau der Glasfasernetze voran“, betont Dirk Fieml, Geschäftsführer der tktVivax GmbH. „Wichtig war uns hierbei, kompetente Partner zu finden, die ganzheitlich die Region erschließen, um das sogenannte Cherry-Picking zu vermeiden“, so Dr. Nicolas Sonder, Partner bei PwC Legal. tktVivax und PwC werden im Rahmen ihrer Beauftragung aktiv in das Gigabitkompetenzzentrum eingebunden und betreuen in der Startphase die technischen, strategischen und rechtlichen Themenfeldern.

Kontaktdaten:

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Dr. Andreas Schumm
Koepffstraße 17 – 74076 Heilbronn
Tel. +49 7131 3825 0
info@heilbronn-franken.com

tktVivax GmbH – Dirk Fieml
Drakestraße 24 – 12205 Berlin
Tel: +49 30 700 159 805
d.fieml@tkt-vivax.de
www.tkt-vivax.de

PwC | Partner – Dr. Nicolas Sonder
Tel.: +49 711 25034-5121
nicolas.sonder@pwc.com
PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft
Friedrichstraße 14 – 70174 Stuttgart | Germany

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Uwe Pagel – Press'n'Relations GmbH
Magirusstraße 33 – 89077 Ulm
Tel.: +49 731 962 87-29
upa@press-n-relations.de
www.press-n-relations.com

Seit ihrer Gründung im Jahr 1998 bündelt die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) die regionalen Wirtschaftsförderungsaktivitäten und übernimmt für verschiedenste, zukunftssichernde und übergeordnete Themen die Koordination. Die WHF ist damit Ansprechpartner und Lotse für und innerhalb der Region Heilbronn-Franken. Die Services und Dienstleistungen zahlen stets auf ein Konto ein: die Zukunftsfähigkeit der Region Heilbronn-Franken zu sichern und damit das Wohlergehen der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger sowie der regionalen Wirtschaft zu steigern.

Die tktVivax GmbH mit Sitz in Berlin und Niederlassungen in Stuttgart (Backnang) und Köln unterstützt ihre Kunden im Bereich zukunftsorientierter Telekommunikationstechnologien sowie mit Organisations-, Prozess- und Digitalisierungsberatung in der kommunalen Versorgungswirtschaft. Mit rund 50 Mitarbeitern deckt das Beratungsunternehmen ein breites Spektrum von der Analyse, Strategiefindung und Fördermittelberatung über die Neu- und Umgestaltung von Prozessen und Organisationen in allen Bereichen der Versorgungswirtschaft bis hin zur Planungs- und Umsetzungsbegleitung von Glasfaser- und 5G-Infrastrukturen an. Zielgruppe sind sowohl Stadtwerke als auch Kommunalverwaltungen.

PwC Legal ist seit vielen Jahren in der rechtlichen Beratung und im Projektgeschäft tätig. Dabei begleitet PwC Legal Publikumsgesellschaften ebenso wie inhabergeführte Unternehmen, vermögende Privatpersonen oder Unternehmen der öffentlich-rechtlichen Körperschaften. Ein Schwerpunkt liegt auf der Beratung der öffentlichen Hand und hier insbesondere im Bereich der digitalen Infrastruktur. PwC Legal steht dabei für schnelle und interdisziplinäre Rechtsberatung in höchster Qualität. PwC Legal steht zudem das gesamte globale PwC-Netzwerk zur Verfügung. Denn die mehr als 260 PwC Legal-Anwälte an den 18 deutschen Standorten sind Teil des weltweiten Legal-Netzwerks von PwC, das mit über 3.500 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten in mehr als 100 Ländern tätig ist: über persönliche „Drähte“, mit modernen, intelligenten Tools und gleichen Qualitätsstandards. Im globalen PwC-Netzwerk arbeiten insgesamt schließlich mehr als 270.000 Menschen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung.